



**UKS**  
Universitätsklinikum  
des Saarlandes



Zentrum für  
**altersübergreifende Palliativmedizin  
und Kinderschmerztherapie**  
Kinderschmerz • Palliativ • Komplementär



**Anschrift**  
Universitätsklinikum des Saarlandes  
Zentrum für altersübergreifende  
Palliativmedizin und  
Kinderschmerztherapie  
Gebäude 69, 66421 Homburg



**Ansprechpartner**  
**Chefarzt**  
Prof. Dr. Sven Gottschling

**Anmeldung und  
Auskunft/Hochschulambulanz  
Sekretariat**  
**Prof. Dr. Sven Gottschling**  
Telefon 06841/16-28510  
zentrum.palliativmedizin@uks.eu  
www.uks.eu/palliativmedizin

**Palliativstation – PA-01**  
**Gebäude 57, Ebene 3**  
Telefon 06841/16-28500



Zentrum für  
**altersübergreifende Palliativmedizin  
und Kinderschmerztherapie**  
Kinderschmerz • Palliativ • Komplementär



Den  
Gefühlen  
Worte geben

*Psychologie*



Universitätsklinikum  
des Saarlandes



*„Erst hatte ich Angst vor dem Gespräch mit der Psychologin. Ich befürchtete, dass die mich jetzt auch noch für verrückt halten. Aber dann hat es gut getan über mich, mein Leben, meine Sorgen und Ängste zu sprechen.“* Frau M., Patientin



#### **Was wir tun**

Wir nehmen uns Zeit für Sie, hören Ihnen zu, unterstützen Sie und nehmen Sie und Ihre Bedürfnisse ernst. Wir erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Strategien zur Steigerung des Wohlbefindens. Dinge, die Sie uns anvertrauen, bleiben bei uns. Unser Ziel ist die Erhöhung der Lebensqualität von Patienten und Angehörigen sowie bessere Selbstfürsorge – trotz der Erkrankung.



#### **Wer wir sind**

Wir sind in der Beratung, Betreuung und Therapie erfahrene Psychologen/Psychotherapeuten, die Ihnen mit Wertschätzung und Mitgefühl auf Augenhöhe begegnen.



#### **Wir helfen Ihnen dabei**

- Strategien zur Bewältigung von Niedergeschlagenheit, Ängsten, Grübelgedanken und Erschöpfung zu erarbeiten
- zu trauern, Gefühlen Worte zu geben und damit umzugehen
- trotz der Erkrankung Mut und Kraft fürs Leben zu finden
- die Erkrankung mit all ihren Folgen bewältigen zu können

- sich selbst/andere in dieser Ausnahmesituation besser verstehen zu können, besser miteinander zu kommunizieren und dadurch einen besseren Zusammenhalt zu erreichen
- im Krankenhaus Positives erleben zu können, bspw. durch Entspannungsübungen, Fantasiereisen oder Genusstraining
- offene Gespräche mit Ihren Angehörigen zu führen
- Entscheidungsprozesse zu begleiten, z.B. bei der Weiterversorgung oder weiteren Therapiemöglichkeiten
- auf Ihr Leben zurückzublicken, sich mit aufdrängenden Lebensfragen zu beschäftigen und mögliche bestehende Konflikte anzugehen
- Briefe, Videos oder Ähnliches zu erstellen, das Sie im Sterbefall Ihren Angehörigen hinterlassen können.



#### **Für wen wir da sind**

Unser Angebot richtet sich an unsere Patienten und deren Angehörige. Das Angebot gilt für die Zeit des stationären Aufenthaltes, aber auch darüber hinaus. Termine können über das Sekretariat oder die Station vereinbart werden.

